

Versetzungsantrag

Beitrag von „Iny-Baby“ vom 20. Januar 2005 16:16

Hallo!

Mich würde interessieren, wie derzeit die Situation mit Versetzungsanträgen in Hessen (Grundschule) aussieht. Wer hat sich schonmal innerhalb Hessens versetzen lassen - anderes Schulamt - und kann mir über seine Erfahrungen berichten?

Dauer bis Versetzung - Wunschorte bekommen? Tipps & Tricks - etc.

Danke!

Iny-Baby 

Beitrag von „kleineelfe77“ vom 21. Februar 2010 20:01

Der Thread ist zwar schon ein paar Tage alt, aber genau die gleichen Fragen würden mich auch interessieren. Kann mir jemand weiterhelfen?

Beitrag von „Meike.“ vom 22. Februar 2010 05:25

Ob eine Versetzung gleich oder erst Jahre später klappt, hängt von den Gründen ab, die man angibt (soziale Härten (Familie in weiter entfernter Stadt, Eltern Pflegefälle etc) gehen schnell, sich an der Schule nicht wohlfühlen nur dann, wenn man dort für gehörig Aufruhr sorgt).

Als Tipp kann ich nur empfehlen, sich persönlich bei dem zuständigen Dezernenten zu melden und die persönliche Lage darzulegen und um Unterstützung zu bitten (er/sie muss die Versetzung schlussendlich genehmigen, das gilt übrigens dann, auch wenn der Schulleiter ablehnt!).

Beitrag von „kleineelfe77“ vom 22. Februar 2010 17:16

Die Zustimmung von Schulleitung und Schulpersonalrat habe ich schon.
Du menst sicher den Dezernenten des Schulamts in dessen Bereich ich momentan tätig bin?
Meine Mutter ist zwar pflegebedürftig, aber das mache nicht ich, also gebe ich es auch nicht an.
Wäre mir auch rein zeittechnisch und von meiner Belastbarkeit her kaum möglich, sprich absolut unrealistisch.
Ich arbeite 75 km - Fahrzeit 1 Stunde 20 Min + x - von meinem Heimatort entfernt. Dort lebe ich mit meinem Mann, der dort auch arbeitet. Ich hoffe, das reicht. Denn es geht so langsam aber sicher an die Substanz und an mein außerschulisches kaum noch vorhandenes Leben bzw. schwindene Sozialkontakte.
Zurechtkommen tue ich an der Schule gut!

Beitrag von „Meike.“ vom 22. Februar 2010 20:34

Genau den Dezernenten meinte ich, der ist die entscheidende Instanz. Ohne dein Gesicht gesehen zu haben und deine Problematik ausführlicher zu kennen, bist du halt "Akte bzw. Antrag Nummer 123" und da kann es schon eher sein, dass bei Fachbedarf etc eine Versetzung nicht genehmigt wird.

Beitrag von „kleineelfe77“ vom 22. Februar 2010 20:38

Zuuuuuufälligerweise ist genau morgen Schulleiterdienstversammlung mit der zständigen Dezernentin genau an unserer Schule. Da werde ich sie doch mal ansprechen!

Beitrag von „Meike.“ vom 22. Februar 2010 21:14

Viel Glück!

Beitrag von „kleineelfe77“ vom 27. Januar 2011 22:50

Beim ersten mal hat es nicht geklappt, obwohl das abgebende Schulamt sogar zugestimmt hatte....

Jetzt habe ich den 2. abgegeben und habe gleich heute die Rückmeldung erhalten, dass weder die Schulleitung noch der Personalrat meiner Versetzung zustimmen würden, da ich jetzt ein 1. Schuljahr hätte und die in der 2 weiterführen solle, da es ja eine Einheit wäre. 😊

Hat jemand irgendeine Idee, was ich unternehmen könnte?

Beitrag von „Adios“ vom 28. Januar 2011 06:30

Einspruch über den Personalrat einlegen?

BAT-Verträge werden auch gnadenlos nach der 1. Klasse neubesetzt.

Bei Bewerbungen auf Funktionsstellen könntest du unterjährig gehen.

Würdest du schwanger, wärst du auch weg, etc.

Jeder ist ersetzbar.

3 und 4 sind auch eine Einheit, Versetzung vor der 4 mit Blick auf die Übergangsgespräche noch schwieriger.

Also bliebe nur 2-3 und 4-1 als Versetzungsmöglichkeit = alle 2 Jahre ein Antrag?

Da du Folgeanträge brauchst und einige mehr als 5 Folgeanträge stellen mussten, ist das doch ein Witz!

Beitrag von „kleineelfe77“ vom 28. Januar 2011 18:06

Ich bin auch aus allen Wolken gefallen, als ich das gehört habe. Dass die Schulleitung nicht zustimmen würde, damit habe ich gerechnet und ist aus deren Sicht für mich durchaus aus pädagogischen wenn auch nicht aus menschlichen Gründen nachvollziehbar.

Aber dass der Personalrat aus dem gleichen Grund auch ablehnt, finde ich hammerhart. Ich habe für Montag ein Gespräch mit den beiden vereinbart. Besonders hart getroffen hat mich, dass die eine Personalrätin die Kollegin ist, mit der ich am engsten zusammenarbeite und zu der ich eigentlich ein gutes Vertrauensverhältnis habe. Davon ist jetzt erst mal nichts mehr übrig.

Ich werde mich, wenn ich bleiben müsste gnadenlos auf jede mögliche Funktionsstelle bewerben, das habe ich mir schon vorgenommen und Schwangerschaft ist auch in Planung, aber das wäre halt ein weiterer - der normale - Weg.

5 Folgeanträge??? Mach mir keine Angst!!! Es ist erst der zweite, also der erste Folgeantrag.

Beitrag von „kleineelfe77“ vom 31. Januar 2011 23:05

Ich hatte heute noch einmal ein Gespräch mit dem Personalrat und alle Beteiligten waren doch ein wenig geknickt.

Es ist wohl so gewesen, dass sie von der Schulleitung auch die falsche Info gekriegt hätten, das dies mein erster Versetzungsantrag sei - der hier und wahrscheinlich überall, falls nicht Mangel herrscht - erst einmal abgelehnt wird. Also wäre deren Ablehnung dann auch egal gewesen. Die Schulleitung wusste sehr wohl von meinem letzten Versetzungsantrag und scheint hier wohl absichtlich etwas falsch dargestellt haben, behauptet ich jetzt mal. Der Antrag wurde zwar gestellt, als ich in Abordnung an einer anderen Schule war, aber mit der Info an die Schule, an der ich jetzt bin. Außerdem wurden die Kollegen gebeten, ganz kurzfristig eine Entscheidung zu fällen, die dann natürlich von der Schulleitung forciert wurde.

Ich verstehe zwar die Verweigerung aufgrund dieser falschen Aussage immer noch nicht, aber die beiden werden jetzt noch mal etwas scheiben und ihre Entscheidung anders fällen.

Mal sehen, ob es was hilft.

Beitrag von „PeterKa“ vom 31. Januar 2011 23:32

Müsst ihr bei euch nicht auf dem Antrag angeben, der wievielte Antrag es ist? Hat der Personalrat dich denn vor der Ablehnung überhaupt mal gefragt? Die sollten doch eigentlich für dich arbeiten und nicht gegen dich.

Beitrag von „kleineelfe77“ vom 1. Februar 2011 16:08

Klar habe ich das, ist das erste Fach, was ausgefüllt werden muss.

Ist dumm gelaufen, aber nun geklärt. Wobei mir meine Schulleitung heute noch mal deutlich gesagt hat, dass sie der Dezernentin gesagt hat, dass sie mich behalten möchte. Dann werde ich der Dezernentin wohl auch mal meinen Fall persönlich noch mal näher bringen müssen. Es war leider eine andere, die das Jahr zuvor schon mal zugestimmt hatte.

Beitrag von „Adios“ vom 1. Februar 2011 17:49

Von wo nach wo in Hessen magst du denn gerne wechseln?

Du kannst es mir auch gerne mal per PN mailen - ich kann dir nämlich aus verlässlicher Quelle sagen, dass zumindest Iny-Baby immer noch wartet... Vielleicht wäre ja ein Tausch möglich 😊

Beitrag von „kleineelfe77“ vom 1. Februar 2011 17:51

Seit 2005????

Das ist ja unglaublich ...

Ich schreib dir ne PN!

Beitrag von „kleineelfe77“ vom 26. April 2012 12:50

Mein letzter Amt wurde abgelehnt.

Mittlerweile habe ich eine kleine Tochter und ntrag 3 läuft. Aber wie es aussieht, wird auch der abgelehnt...

Meine Frage:

Kann man in der Elternzeit auch auf Angestelltenbasis einen Vertretungsvertrag in der Nähe wahrnehmen?